



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Soldatengräber und Gedenkstätten

Kreis, Wilhelm

München, 1944

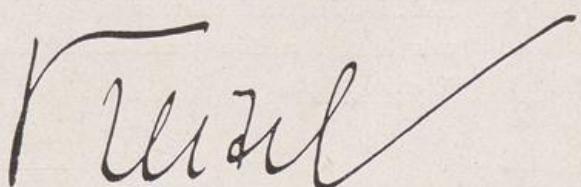
Widmung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83111](#)

Die heilige Verpflichtung, unseren Kameraden auch über das Grab hinaus die Treue zu halten, umschließt auch die Sorge für eine würdige Gestaltung und Pflege ihrer Ruhestätten.

Ich begrüße deshalb die Herausgabe dieses Heftes, das der vom Führer bestellte Generalbaurat zum Helden-gedenktag 1944 veröffentlicht.

Möge es seinen Zweck erfüllen, der Truppe und der Heimat ein Bild zu geben, was bisher auf diesem Gebiet geleistet und für die Zukunft geplant ist!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Keitel". The signature is fluid and cursive, with a prominent 'K' at the beginning and a long, sweeping stroke extending to the right.

Generalfeldmarschall

In enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem vom Führer berufenen Generalbaurat für die Gestaltung der deutschen Kriegerfriedhöfe und in freudigem Stolz auf die ihr übertragene Aufgabe bearbeitet die Abteilung für Wehrmachtverlustwesen im Oberkommando der Wehrmacht die Grundlagen, auf denen die Ehrenstätten dieses Krieges errichtet werden. Daß jeder für Großdeutschland gefallene oder gestorbene Kamerad eine würdige Ruhestätte finden und kein Grab verloren sein oder mit dem schmerzlichen Wort „unbekannt“ verzeichnet werden soll, ist das große Ziel, das sich der Wehrmachtgräberdienst dieses Krieges gesteckt hat. Unendlich viel aufopfernde und entsagungsvolle Arbeit ist für dieses Ziel eingesetzt und wird noch Tag für Tag in stiller Pflichttreue geleistet. Wenn sich über diesen Grabstätten dereinst die gewaltigen Mahnmale von der Schöpferhand unseres verehrten Professors Wilhelm Kreis erheben werden, die das vorliegende Heft im Entwurf zeigt, wird dies der schönste Lohn für alle sein, die jetzt ihre ganze Kraft in den Dienst dieses großen Werkes stellen.

SONNTAG

Oberst und Abteilungschef
im Oberkommando der Wehrmacht